

Technisches Merkblatt












MINERAL-RILLENPUTZ

3,0 mm



Art.-Nr.: 282020 Stand: 02.2023

Werk trockenmörtel zur Herstellung von dünn-schichtigen, mineralischen Oberputzen CR, CS II, W 2 nach DIN EN 998-1 (P II nach DIN 18550) in Rillenputzstruktur für außen und innen. RELIUS MINERAL-RILLENPUTZ ist hoch wasserdampfdurchlässig, wasserabweisend, kohlendioxiddurchlässig und lässt sich leicht verarbeiten. Nicht sockelgeeignet. Bauaufsichtlich zugelassen in den RELIUS WDV-Systemen.

										
Verarbeitung außen und innen	Aufziehen mit Edelstahltraufel	Strukturieren mit Kunststofftraufel	Verbrauch Körnung 3,0 mm ca. 3,0 kg/m ²	Überarbeitbar nach frühestens 1 Tag/mm Schichtdicke	Wasserzugabe auf 1 Sack: 3,0 mm: 5,0-5,5 l	Reifezeit nach Wasserzugabe und Anrühren 10 Minuten	Werkzeugreinigung mit Wasser	Verarbeitungstemperatur nicht unter +5°C	Lagerung kühl, trocken und frostfrei	Produktcode der GISBAU

TECHNISCHE DATEN	
Zusammensetzung nach VdL-Richtlinie Beschichtungsstoffe	Weißkalkhydrat, Weißzement, sorgfältig zusammengesetzte Quarz- und Jurakörnungen, hydrophobierende Additive, mineralische Pigmente.
Werk trockenmörtel nach DIN EN 998-1	CR, CS II, W 2
Kenndaten nach DIN EN 998-1 / nach DIN EN 1062	<ul style="list-style-type: none"> Wasserdampf-Diffusionsstromdichte (Sd-Wert): V₁ (hoch) Wasserdampf-Diffusionswiderstandszahl μ: ≤ 12 Wasseraufnahme: W 2
Glanzgrad / Oberfläche	Tuchmatt / Kratzputzstruktur
Verarbeitungstemperatur	Luft- und Objekttemperatur während der Verarbeitung und der Trocknung nicht unter +5°C. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Nebel und hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten (>80%). Der frische Putz muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Durchtrocknung vor zu schnellem Wasserentzug, Frost und Regen geschützt werden.
Verarbeitung und Werkzeugempfehlung	Mit Edelstahltraufel in Kornstärke aufziehen und kreisförmig mit geeigneter Kunststofftraufel verscheiben Maschinelles Auftragen möglich. Die Düsengröße ist abhängig von der Korngröße. Die Angaben der jeweiligen Maschinenhersteller sind zu beachten. Bei den angegebenen Verarbeitungswerkzeugen handelt es sich um Empfehlungen. Kriterien wie Untergrund, eingesetzte Verarbeitungswerkzeuge und Arbeitsweise / Applikationstechnik nehmen wesentlich Einfluss auf das Ergebnis. Zudem sollte zur Vermeidung von Ansätzen auf eine zügige nass-in-nass Verarbeitung und eine ausreichende Anzahl an Arbeitskräften geachtet werden.
Verbrauch	Korn 3,0 mm: ca. 3,0 kg/m ² Richtwerte, für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Wasserzugabe:	Korn 3,0 mm: 5,0-5,5 l für einen 25 kg Sack
Trockenzeiten (20°C / 65 % rel. Luftfeuchtigkeit)	<ul style="list-style-type: none"> Mindestfilmbildetemperatur (MFT): +5°C Durchtrocknung nach ca. 1-2 Tage pro mm Schichtdicke Die Trockenzeit ist abhängig von Temperatur, relativer Luftfeuchtigkeit und Wind. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen geeignete Schutzmaßnahmen z. B. durch Gerüstabdeckungen treffen. Bei kalter und feuchter Witterung sind Verfärbungen und Ausblühungen möglich, die keine technische Beeinträchtigung darstellen und nicht zu beanstanden sind.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser
Gebindegrößen	25 kg (Sack)

Farbtöne	Standard: weiß Abtönung: werkseitig Exakte Farbtonlieferungen sind bei Mineralputzen in der Regel nicht möglich und eine Gewähr für Fleckenfreiheit kann nicht gegeben werden. Materialtypische Ausblühungen können nicht ausgeschlossen werden. Zur Vermeidung solcher Unregelmäßigkeiten wird die Ausführung von Fassadenanstrichen, z. B. mit RELIUS SILCOSAN F1, empfohlen. Bei Bunttönen Hellbezugswert > 20 beachten. Durch den Einsatz der speziellen COOL COLOURS BY RELIUS Technologie können auch Hellbezugswerte > 5 durch Anstriche mit RELIUS RELINOVA NANO TECH oder RELIUS SILCOSAN F1 realisiert werden.
Lagerung	Bei trockener Lagerung ca. 9 Monate lagerstabil Bei sachgerechter, trockener Lagerung mindestens 9 Monate nach Herstellungsdatum, chromatarm nach Verordnung (EG) 1907/2006.
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
Produktcode	ZP1

Untergrund und Aufbau:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sowie frei von Sinterschichten sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (= BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen sowie das Merkblatt „Putzen bei hohen und tiefen Temperaturen“ des internationalen Sachverständigenkreises für Ausbau und Fassade D-A-CH (ISK) beachten. Sämtliche Arbeitsbereiche sind aufgrund der hohen Alkalität unbedingt abzudecken.

Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterschicht entfernen. Mineralische Putze entsprechend den Regeln der Putztechnik ausreichend abbinden lassen. Mindestabbindezeit 2 Tage/mm Putzdicke (Richtwert).

Alte Untergründe:

Vorhandene Untergründe auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Putze und Beschichtungen entfernen. Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Die notwendige Untergrundvorbehandlung (Reinigen und Grundbeschichtung) ist auf die Untergrundbeschaffenheit abzustimmen. Bei Verwendung von Hochdruck-Heißwasserstrahlern muss die Wassertemperatur unter 60°C liegen. Mindestabstand der Lanze zum Objekt 70 cm. Trocknungszeiten zu den Folgeschichten sind zu beachten. Bei vorhandenen WDV-Systemen raten wir aufgrund einer möglichen Wasseraufnahme von der Nutzung der Hochdruck-Heißwasserstrahler ab. Bei Pilz- und Algenbefall ist eine spezielle Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS ALGOSAN in Außenbereichen erforderlich. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unsere Spezialbeschichtungssysteme.

Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung (bei Bedarf und bei saugfähigen Untergründen)
Neuputz (P II-IV / CS II-IV) Putze entsprechend den Regeln der Putztechnik ausreichend abbinden lassen	Siehe „Untergrundvorbehandlung“	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos
Altputz (P II-IV / CS II-IV)	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos oder RELIUS TIEFGRUND L
Neuer Beton	Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs mit Fluatschaumwäsche oder durch Dampfstrahlen entfernen	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos oder RELIUS TIEFGRUND L
Alter Beton	Kleine Fehlstellen und Lunker mit RELIUS WDV5 K.A.M. BASIC ausbessern	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. farblos oder RELIUS TIEFGRUND L
Porenbeton	Siehe „Untergrundvorbehandlung“	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. oder RELIUS TIEFGRUND L
Faserzementplatten	Technischen Beratungsdienst anfordern	
Gips- oder Gipskartonplatten	Siehe „Untergrundvorbehandlung“	RELIUS ISOLIERGRUND
WDV-Systeme	Siehe „Untergrundvorbehandlung“ (neue Untergründe)	RELIUS UNIVERSAL PUTZGRUND

Zwischenbeschichtung:

1 x RELIUS UNIVERSAL PUTZGRUND.

Wenn farbige Oberputze aufgebracht werden, RELIUS UNIVERSAL PUTZGRUND im Farbton des Putzes abtönen. Auch insbesondere empfehlenswert bei warmer, trockener Witterung und stark saugenden Untergründen und im Innenbereich immer auf gipshaltigen Untergründen und organisch gebundenen Untergründen.

Deckbeschichtung:

RELIUS MINERAL-RILLENPUTZ 3,0 mm.

Ansetzen des Mörtels:

1 Sack RELIUS MINERAL-RILLENPUTZ mit der erforderlichen Menge (3,0 mm: 5,0-5,5 l) kaltem, klarem Leitungswasser in einem sauberen Mörtelkübel mit einem Motorquirl knollenfrei anrühren, ca. 10 Minuten reifen lassen und vor dem Auftragen nochmals gut durchmischen.

Die Wasserzugabe ist abhängig von der Putzweise. Exakte Wassermenge auf praxisübliche Verarbeitungskonsistenz abstimmen.

Die Verarbeitung ist auch mit Mischpumpenmaschinen möglich.

Hinweise:

Mikrobiologischer Befall:

Unter ungünstigen Bedingungen kann ein Algen- und / oder Pilzbefall in Außenbereichen nicht vollständig ausgeschlossen werden. Eine zweifache Beschichtung mit RELIUS SILCOSAN F1 führt insbesondere bei wärmedämmten Fassaden zu einer Verbesserung des Filmschutzes.

Farbtonbeständigkeit:

Bei farbigen Mineralputzen ist ein Egalisationsanstrich vorzusehen. Ein zweimaliger Anstrich mit RELIUS SILCOSAN F1 oder RELIUS RELINOVA NANO TECH trägt darüber hinaus zur Farbtonstabilität bei intensiver UV-Lichteinwirkung bei. Werden auf WDVS Farbtöne mit einem Hellbezugswert < 20 realisiert, ist ein zweimaliger Anstrich mit RELIUS RELINOVA NANO TECH, COOL COLOURS, oder RELIUS SILCOSAN F1, COOL COLOURS, zwingend erforderlich.

Für Veränderungen des Farbtones und der Oberflächenstruktur im Laufe der Zeit durch Witterungseinflüsse und Umwelteinflüsse z. B. Atmosphärien (in der Luft vorhandene Partikel) wird keine Gewährleistung übernommen. Die technische Funktionsfähigkeit ist gegeben.

Bei farbigen Mineralputzen können niedrige Temperaturen oder hohe Luftfeuchte zu Farbtonunterschieden führen.

Füllstoffbruch:

Bei dunklen und intensiven Farbtönen können durch Füllstoffbruch bei mechanischer Einwirkung hell abzeichnende Farbänderungen entstehen. Eine Qualitätsbeeinträchtigung entsteht dadurch nicht.

Allgemeine Hinweise:

Weitere Angaben gemäß den Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen und den RELIUS WDVS Verarbeitungsrichtlinien beachten. Durch die Verwendung von Natursteingranulaten sind geringe Farbtonunterschiede bei verschiedenen Anfertigungen (Chargen) möglich. Deshalb nur Material mit gleicher Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden. Bei Auftrag auf nicht wasserabweisenden Unterputzen gilt das Gesamtsystem als nicht wasserabweisend. Das Produkt enthält Kalk und Zement, frischer Mörtel reagiert daher alkalisch. Kontakt mit der Haut vermeiden. Spritzer sofort abwaschen. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Das Material darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Verschlucken unverzüglich Arzt kontaktieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Gesichtsschutz tragen. Bei Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Bei Spritzverarbeitung beachten: Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

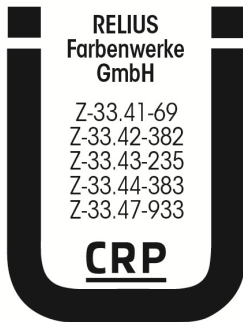
Entsorgung:

Nur restentleerte Säcke zum Recycling geben. Materialreste im abgeordneten Zustand und kleinere Mengen Pulverreste als Bauschutt entsorgen. Größere Mengen Pulverreste in einer Sammelstelle für Gewerbe- oder Baustellenabfall gemäß EAK-Nr. 101306 entsorgen.

CE-Kennzeichnung nach EN 998-1 : 2016:

CE	
RELIUS Farbenwerke GmbH Heimertinger Str. 10 · 87700 Memmingen/Germany 3 Nr. 274658-58	
EN 998-1 : 2016 Edelputzmörtel CR Putzmörtel für die Verwendung als Außen- und Innenputz für Decken, Pfeiler und Trennwände	
Brandverhalten:	A1
Wasseraufnahme:	W ₂
Wasserdampfdurchlässigkeit μ:	≤ 20
Haftzugfestigkeit:	≥ 0,08 N/mm ² bei Bruchbild A, B oder C
Wärmeleitfähigkeit λ ₁₀₀₀ :	≤ 0,82 W/(m·K) für P=50% ≤ 0,89 W/(m·K) für P=90%
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand):	NPD – „No Performance Determined“
Gefährliche Substanzen:	NPD – „No Performance Determined“

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen:



Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.